

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Metall- und Stahlbau, Kanzlerstraße 25

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VOB OV 016-23 IE

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45262670 Metallbauarbeiten

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Hochschul- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Grundschulstandort Rönneburg in der Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg wird ein Mensa-Verwaltungsneubau mit ca. 1400m² BGF hergestellt.

Der zweigeschossige Baukörper besteht aus einem eingeschossigen und einen L-förmigen, zweigeschossigen Teil und wird im Nordosten des heterogen gewachsenen Schulgrundstücks errichtet. Der nach Norden ausgerichtete, eingeschossige Bereich des Erdgeschosses beinhaltet den großzügigen Mensaraum mit erhöhter Deckenhöhe. Der Baukörper nimmt Rücksicht auf den schützenswerten Baumbestand und bildet

ein Ensemble mit den angrenzenden Bestandsgebäuden. Die zweischalige Fassade wird mit rotem Klinker ausgeführt. Der Schulbetrieb läuft während der Bauarbeiten weiter.

Die Metall- und Stahlbauarbeiten beinhalten eine außenliegende Stahltreppe als 2. Rettungsweg, welche vom offenen Laubengang im Obergeschoss ins Freie im Erdgeschoss führt. Einseitig wird ein verzinkter Handlauf mit 4 cm Rohrdurchmesser montiert. Im Erdgeschoss wird der Zugang zum Laubengang über eine Stahlgitter-Tür, mit Panikfunktion in Fluchtrichtung, geregelt. Die Brüstung des Laubenganges wird im unteren Teil geschlossen hergestellt und beträgt die Mindesthöhe von 70 cm. Die Umwehrgeländer im oberen Teil wird als Stahlgeländer mit horizontalen Stäben ausgeführt und an der massiven Brüstung befestigt. Um Wartungsarbeiten auf dem Dach durchzuführen wird eine Anlegeleiter als Aufstieg installiert. Für zwei Ventilatoren auf dem Dach ist eine Stahlunterkonstruktion anzufertigen. Im Innenbereich sind 8 Stahl-Rahmen Türen und die Handläufe der Innentreppe auszuführen.

Mit dieser Ausschreibung wird eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 232 569.00 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45262670 Metallbauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Metall- und Stahlbauarbeiten beinhalten

- 1 Stk einläufige Stahltreppe
- 8 Stk Stahlblech-Rahmen Innentüren
- 1 Stk Steigleiter
- 20 m Geländer
- Stahlunterkonstruktion für einen Dachventilator

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn ca. Juli 2023; Fertigstellung ca. November 2023

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 015-041072](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Metall- und Stahlbau, Kanzlerstraße 25

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
17/04/2023

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: KG Robert Seidel GmbH & Co.

Postanschrift: Dannenkamp 30

Ort: Schenefeld

NUTS-Code: DEF09 Pinneberg

Postleitzahl: 22869

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 232 569.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Rechtsabteilung (U 1)
Ort: An der Stadthausbrücke 1
Postleitzahl: 20355
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de
Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/04/2023